

Fünf Forderungen zur Situation der Windenergie

Die A EE setzt sich im Wesentlichen für folgende Verbesserungen einsetzen:

- a) Die Planungs- und Bewilligungsverfahren müssen deutlich vereinfacht und beschleunigt werden. Dafür ist u.a. die Behandlung von Windenergieprojekten durch eine dafür bezeichnete Amtsstelle zu koordinieren.
- b) Einige Richtlinien und Vorgaben des Bundes sind wenig ausgewogen. Im Vordergrund steht oft die umfassende Gewährleistung der Interessen, welche der Windenergienutzung entgegenstehen.
- c) Die einzelnen Richtlinien des Bundes (Lärm, Fauna, Flora, Landschaft etc.) sind deshalb von zentraler Stelle (z.B. UVEK) aufeinander abzustimmen.
- d) Die kantonalen Richtpläne müssen an Gewicht gewinnen, damit die unterschiedlichen Standorte mit hoher Wahrscheinlichkeit realisiert werden können. Dafür ist auf Bundesebene die Nutzung der Windenergie an Standorten gemäss kantonalen Richtplanung als wichtiges nationales Interesse gesetzlich zu definieren
- e) Die Windenergie wird teilweise nicht als Bestandteil der neuen Energiepolitik des Bundes wahrgenommen. Ein klares Bekenntnis zur Windenergienutzung von Seiten des Bundes ist für die Akteure essentiell.